



PRESSEMITTEILUNG

FÜR RÜCKFRAGEN:
Birgit Wirtz
Tel: +49 69 7169 1812
birgit.wirtz@barings.com

Die ASEAN Wirtschaftsgemeinschaft (AEC) sorgt ab 2015 für weitere Zuwächse an den südostasiatischen Märkten

- Die ASEAN-Wirtschaftsgemeinschaft (ASEAN Economic Community – AEC) – deren primäres Ziel ein gemeinschaftlicher Handelsmarkt für die ASEAN-Region ist – tritt 2015 in Kraft.
- Die AEC dürfte dem Wirtschaftswachstum der ASEAN-Region zusätzlichen Auftrieb verleihen und einen Markt mit 600 Millionen Verbrauchern zusammenführen.
- Märkte wie Indonesien, Vietnam und die Philippinen weisen ein starkes Wirtschaftswachstum auf, was nach Ansicht von Barings auf einen sehr positiven Ausblick für die ASEAN-Region hindeutet.

Frankfurt, 24. September 2014: Die Einführung der ASEAN-Wirtschaftsgemeinschaft (ASEAN Economic Community – AEC) im Jahr 2015 wird die wirtschaftliche Aktivität in der gesamten ASEAN-Region ankurbeln und das ohnehin bereits kräftige Wachstum in Märkten wie Indonesien, Vietnam und den Philippinen unterstützen. Die AEC, die unter anderem einen gemeinschaftlichen Markt für den Handel sowie die vollständige Integration in die Weltwirtschaft anstrebt, wird einen Wirtschaftsblock bestehend aus 600 Millionen Verbrauchern bilden und der ASEAN-Region dazu verhelfen, im Vergleich zu anderen Schwellenmärkten überdurchschnittliche risikoadjustierte Erträge für Anleger zu erwirtschaften, so Baring Asset Management („Barings“).

Die ASEAN-Region hat sich deutlich von den gesamtwirtschaftlichen und politischen Turbulenzen des Jahres 2013 erholt und umfassende Strukturreformen haben die mittelfristigen Wachstumsaussichten angehoben. Insbesondere die gesamtwirtschaftlichen Schwierigkeiten haben ihre schlimmsten Zeiten hinter sich gelassen, so glaubt man bei Barings, und die Unternehmensgewinne dürften wieder an Fahrt aufnehmen, nachdem sie eine starke Widerstandsfähigkeit unter Beweis gestellt hatten. Ein Anzeichen dieser Stärke liegt in den ausländischen Direktinvestitionen in die ASEAN-5 (Indonesien, Singapur, Thailand, Malaysia und die Philippinen), die seit zwei Jahren die ausländischen Direktinvestitionen in China übertreffen¹.

SooHai Lim, Investmentmanager des Baring ASEAN Frontiers Fund, sagt: „Die konjunkturelle Erholung der ASEAN-Märkte im Jahr 2013 und die Volatilität von Anfang des Jahres 2014 hatten einen spürbaren Einfluss auf die Anlegerstimmung in der gesamten Region und diese Dynamik wird durch die Gründung der AEC im Jahr 2015 weiter unterstützt. Die kontinuierliche Herausbildung einer Verbraucherschicht wirkt sich sehr positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung und das Wachstum aus. Beispielsweise soll laut Prognosen der prozentuale Anteil an Privathaushalten in der Mittelschicht von 27% im Jahr 2014 auf 45% im Jahr 2020² steigen.“

Mit Blick auf Sektoren weist der Barings ASEAN Frontiers Fund derzeit eine Übergewichtung bei zyklischen Konsumgütern und Finanztiteln auf, was den Anstieg und die positiven Auswirkungen der Verbraucherausgaben in der gesamten Region widerspiegelt. Bezüglich der Märkte hat der Fonds eine

Übergewichtung in Vietnam, Indonesien und den Philippinen. Nach Einschätzung von Barings wird Vietnam weiterhin ausländische Direktinvestitionen anziehen, was auf die attraktive Demografie und die wettbewerbsfähigen Arbeitskräfte zurückzuführen ist, die vor fünf bis zehn Jahren schon dazu beigetragen haben, die Exportbasis ausgehend von Landwirtschaft und Textilwaren hin zu Elektronikartikeln und Kommunikationsmitteln als die größten Exportleistungen zu entwickeln. Die zweite Niederlassung von Samsung in Vietnam wird beispielsweise das größte Werk weltweit sein und nach Fertigstellung im Jahr 2015 die Hälfte der Kapazitäten im Smartphone-Bereich umfassen.

Darüber hinaus ist Indonesien einer der bevorzugten Märkte, insbesondere vor dem Hintergrund der im Juli ausgetragenen Wahlen, bei denen Joko Widodo als Präsident hervorging. Nach Ansicht von Barings wird sich ein starker Anstieg der staatlichen Infrastrukturausgaben – laut Prognosen sollen diese von 1,6% des BIP im Jahr 2014 auf 3,7% im Jahr 2017³ angehoben werden – positiv auf das Wirtschaftswachstum des Landes auswirken und auch der Aufstieg der Mittelschicht wird eine zentrale Rolle einnehmen. Für Indonesien wird erwartet, dass der BIP von 5,8% im Jahr 2013 auf 6% im Jahr 2014 wächst und die Steigerungen bei den Gewinnen je Aktie sollen von 7,5% im Jahr 2013 auf 13,5% im Jahr 2015⁴ ansteigen.

SooHai Lim sagt: „Eines der größten Risiken für die ASEAN-Region war bisher das politische Risiko. Dieses ist jedoch im Verlauf der letzten sechs Monate in den am meisten betroffenen Ländern, Indonesien und Thailand, zurückgegangen. Die politischen Entwicklungen in Thailand und die geäußerte Zielsetzung, das Land schnell und effizient zu einer stabilen Regierung zurückzuführen, ermutigen uns und wir betrachten Thailand als einen Kernbestandteil im Baring ASEAN Frontiers Fund. Das Land pflegt nicht nur eine starke Beziehung zu dem benachbarten Myanmar, welches sich zu einem bedeutenden Teilnehmer in der ASEAN-Region entwickelt hat, sondern ist auch das Zentrum des spannenden neuen AEC-Handelsblocks.“

¹ Quelle: BofA Merrill Lynch Global Research, CEIC, August 2014

² Quelle: Euromonitor, CLSA Juli 2014

³ Quelle: Government, CLSA, August 2014

⁴ Quelle: BofA Merrill Lynch Global Research, August 2014

ENDE

WICHTIGE INFORMATION - BARING ASSET MANAGEMENT

www.barings.com

Follow us on  at www.twitter.com/Barings

Baring Asset Management ist ein internationales Investmenthaus mit Präsenz an den wichtigsten Investmentzentren der Welt, namhaften Kunden weltweit und Kompetenzen in allen globalen Assetklassen. Die Dienstleistungen im Portfoliomanagement umfassen Aktien, Renten und Multi-Assets aller globalen Märkte für institutionelle Investoren und Privatanleger. Unsere Kunden kommen aus den folgenden Bereichen: Öffentliche und private Pensionskassen, Regierungsorganisationen/staatliche Agenturen, Unternehmen, Banken und Financial Institutions, Versicherungen, unabhängige Finanzberater, Dachfonds, karitative Vereinigungen und Stiftungen sowie Privatkunden.

Baring Asset Management ist ein Unternehmen der MassMutual Financial Group, einem globalen breit diversifizierten Finanzdienstleistungskonzern. Massachusetts Mutual Life Insurance Company (MassMutual) zählt zu den größten Lebensversicherern in den USA.

Dieses Dokument ist weder ein Angebot für den Verkauf noch eine Aufforderung, sich um ein Produkt oder eine Dienstleistung von Baring Asset Management zu bewerben. Diese Pressemitteilung enthält und basiert auf zukunftsorientierten Informationen und Aussagen, die Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse abweichend ausfallen können. Diese zukunftsorientierten Informationen und Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen. Zu den bedeutenden Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den Erwartungen abweichen, zählen unter anderem die Zinssätze und die Schwankungen der Wechselkurse. Obwohl Baring Asset Management davon ausgeht, dass sich die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Erwartungen und Informationen auf Annahmen begründen, die zum Zeitpunkt, als sie gemacht wurden, vernünftig waren, kann nicht garantiert werden, dass diese Erwartungen erreicht werden oder dass die tatsächlichen Ergebnisse so ausfallen werden, wie in dieser Pressemitteilung geschildert. Barings geht keine Verpflichtung ein, die zukunftsorientierten Informationen oder Aussagen dieser Pressemitteilung öffentlich zu aktualisieren.

“Issued by Baring Asset Management Limited (Authorised and regulated by the Financial Conduct Authority).”

Complied: Frankfurt, September 2014